

CAPUT IIX.

Von denen Schäden und
Mängeln der Bäume / wie dieselben
zu curiren / in gleichen wie man ein
gutes Pfross-Wachs zurich-
ten sol.

D M 4. und 5. Capittel ist ge-
dacht worden / wie man nicht allein die
Baum-Gewächse fortzeugen und ver-
mehren / sondern auch dieselben versetzen und
fruchtbar machen solle: Nunmehr wil ich mit
kurzen melden / wie derselben Mängel und Schaa-
den zu curiren und abzulehnen.

Es trägt sich öfters zu / daß ein Baum den
Wurm oder Brandt bekömt / welches daher rüh-
ret / wann derselbe in einem widrigen Zeichen / als
in  oder  versetzt oder gepfropffet / oder a-
ber in solchen Zeichen gereiniget und beschnitten
wird / deme kömt man also zu Hülffe / man nimt
Kinder-Mist / vermenget solchen mit Leimen / be-
streicht den schadhaften Ort mit dieser massa al-
lenthalben / und umwickelts mit einem alten Ha-
ber; Wofern aber der Brand überhand genom-
men / so ist das beste Mittel / man behaue den
Baum an allen Aesten / und pfropffe andere Rei-
ser darauff / so werden solche freudig wachsen / und
in Kürze / gute und gesunde Früchte tragen.

Einen alten Baum / welcher saure / unan-
geneh-